



11. MÄRZ: WEISSMALER

MO-TORRES FEAT. CASBO

Hallo zum heutigen Pop-up-Fastenimpuls!

Am Niederrhein – wo ich lange lebte – gibt es den Begriff „Nöölpott“. Das ist jemand, der ständig nörgelt, also „nöölt“. Immer ist das Glas halbleer, alles ist doof und wenn die Sonne scheint, bemerkt der Nöölpott, dass sie bestimmt bald untergehend wird. Die Steigerung vom Nöölpott ist der Schwarzmaler, bei dem der Blick in die Zukunft grundsätzlich negativ ausfällt – es kann nur schlecht werden.

Im Jahr 2018 hat der Kölner Moritz Helf – als Sänger nennt er sich Mo-Torres – zusammen mit Casbo das Lied **Weissmaler** veröffentlicht und damit einen wunderbaren Gegenbegriff zum Schwarzmaler entworfen. Diesem Menschen widmet er den Song und singt: **Du bist ein Weissmaler, kein Neinsager. Für dein Umfeld ein Beichtvater. Der angenehmste Beifahrer. An kalten Tagen Heizstrahler. Bist immer gut drauf, für niemanden taub. Gibt es Stress, machst du Liebe daraus.**

Gibt es schönere Umschreibungen für einen Menschen, der einem gut tut? Wohl kaum. Diese so besungene Person ist so voller positiver Energie. **Du bist ein Ja-Sager, kein Schwarzmaler. Stabiler verbunden als Glasfaser. Auf meinen Wegen Fahrplaner. Wir zwei für immer Vertragspartner. Ich brauche dein Ohr, ich bau auf dein Wort. Ohne dich wär's ein lausiger Ort. Was du redest, das glaub' ich sofort. Ein beruhigender Ton in 'nem lauten Akkord. Ich fühl mich bei dir wohlbehütet.**

Jetzt geh mal bitte kurz in dich – gibt es einen solchen Menschen auch in deinem Leben? Jemanden, von dem du sagen kannst: **Ich fühl mich bei dir wohlbehütet. Ein Herz aus Gold mit großen Flügeln. Ein fairer Freund auf bloßen Füßen.**

Wenn ja, darfst du dich glücklich schätzen – ein solcher Mensch ist ein Schatz und wenn es so jemanden für dich gibt, solltest du das tun, was Mo-Torres tut: **heut erbau ich dir die große Bühne...**

Und noch einen anderen wundervollen Gedanken hat Mo-Torres in das Lied gepackt: Es gibt so viele Menschen, die anderen etwas weißmachen wollen, die irgendeinen Unsinn erzählen, von dem sie glauben, es wäre die Weisheit schlechthin. Und in Zeiten von Fake News an allen Ecken und Enden sind es auch Medien (selbst scheinbar seriöse), die uns etwas weißmachen – so und nicht anderes ist es...



11. MÄRZ: WEISSMALER

MO-TORRES FEAT. CASBO

Bei solcher „Weißmacherei“ brauchen wir Vertrauen – Vertrauen in die Menschen, die uns etwas erzählen, die uns in irgendeine Richtung bringen wollen. Wenn ich jemandem vertraue, kann er oder sie mir alles weißmachen: **Was du mir weiß machen kannst, schafft sonst keiner. Und alles, weil ich dir vertrau'**, singt Mo-Torres.

Vertrauen ist das Gegenstück zu Schwarzmalerei. Wenn ich Vertrauen aufbringen kann, habe ich Hoffnung. Und das gelingt am besten, wenn ich von Menschen umgeben bin, die mir Farbe in die Welt bringen, die meine Weissmaler sind, denen ich vertraue.

Gut, dass es solche Menschen gibt!

Einen schönen Tag euch und bis morgen!

DER LINK ZUM LIED:

<https://www.youtube.com/watch?v=3pnsC3gnT3o>